

## **Unterwegs im Oberholz**

Auszüge aus „Großpösna – Eine lebendige Gemeinde mit Charme“

... Dann aber wird der Bahnhof Oberholz erreicht. Nur wenige Schritte später verdunkelt sich der Himmel leicht, und wie in einem Kaleidoskop brechen sich die Sonnenstrahlen in den Kronen mächtiger alter Bäume: das Oberholz – 600 Hektar Wald, historisches Erbe und interessanter Naturraum, den es zu entdecken gilt.

Seit eh und je suchen die Bürger von Großpösna und der Region den Ort der Erholung auf, denn diese Oase vor den Toren Leipzigs hat eine Menge anziehender Möglichkeiten, um Kraft zu schöpfen und Fauna, Flora sowie Geschichte zu erfahren.

Im und am Oberholz gibt es Wissenswertes und Anregendes. Zum Beispiel den traditionellen Botanischen Garten für Arznei- und Gewürzpflanzen. Dies ist eine parkähnliche Anlage, in der über 400 Pflanzenarten gedeihen. Ob Schulmedizin oder Homöopathie – der Garten informiert auf mehr als zwei Hektaren über Heil- und Giftgewächse.

Zudem lädt der 7,5 Kilometer lange Natur- und Jagdlehrpfad ein, etwas über den Wald und das Forsten zu lernen. Dieser Rundweg vermittelt auf zahlreichen Schautafeln vom Wild über den Jagdhund alles Interessante über die jagdliche Nutzung, aber auch über die Pflanzenwelt des Oberholzes.

Am Rande des Waldes gibt es einen abwechslungsreichen Spielplatz in direkter Nachbarschaft zur Ausflugsgastronomie „Büffeltränke“. Ein großes Wildgehege bietet die Möglichkeit, die Tierwelt zu beobachten.

.... Es gibt Bereiche des Nadelwaldes ebenso wie Mischwald. Hier hat sich eine besonders große Artenvielfalt erhalten – und dies gilt gleichermaßen für die reiche Tier- wie die üppige Pflanzenwelt.

Lungenkraut, Immergrün oder Buschwindröschen sind heimisch. Und es gibt Flächennaturdenkmale welche das größte Seidelbastvorkommen Sachsens und einige Orchideenstandort schützen.

Am Ringwall wird beispielsweise die recht ursprüngliche Zusammensetzung des Gehölzes (Stieleichen- u. Hainbuchenwald) bewahrt.

Des Weiteren existieren kleinere Biotope, die ebenfalls Schutz genießen.

Im Oberholz leben die Ringelnatter, der Milan oder die Waldohreule und einige Fledermausarten. Darüber hinaus finden Pilzsammler eine große Artenvielfalt vor.

Das Oberholz ist als größtes zusammenhängendes Waldgebiet vor den Toren Leipzigs ein Geschichts- und Naturdenkmal von außerordentlicher Qualität. Daher pflegen es Naturschützer intensiv und initiieren den Vorgang um die rechtliche Einstufung als Landschaftsschutzgebiet.

Ihre Bemühungen um den Schutz des Oberholzes sind Ausdruck der regionalen Identität und der Verbundenheit und verdienen allseitige Unterstützung. ....

**Weitere Informationen über das Oberholz erhalten Sie in den Broschüren:**

**„Rund ums Oberholz“ und „Touren im Südraum Leipzig“,**

**die Sie während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Großpösna und in der Gemeindebibliothek Großpösna käuflich erwerben können.**